

SPEDITIONS- UND FRACHTFACH

Abschrift!

INTERNATIONALE SPEDITIONEN · SAMMELVERKEHR · IM
OBERSEE-VERLADUNGEN · MOBEL-TRANSPORTE · LAG.

RECHNUNG

Frau
Ilse Sloan
zu Händen von Frau Fanny Sara
Meyerhoff,
Berlin-Charlottenburg, 4.
Sybelstr. 66



Für Vermerke der Bank

Berlin, den

14. Februar 1941

Für obigen Betrag haben wir Sie
Wert heute auf Konto belastet.

DEUTSCHE BANK
Depositenbuch Nr. 2

Nr. 38969

Position: M.16

Rech. Nr. 1907

F/Sch.

An Kosten auf Transport: 1 Liftvan Umzugsgut 5 m x 2.20 x 2.30
zur Verladung über Lager Berlin und zur späteren Verschiffung nach
New York (USA).

	per 100 kg	RM	RM
Transportübernahme ab Berlin Wohnung einschliesslich Lieferung des Liftvans, der in das Eigentum der Empfängerin übergeht, Gestellung der Packer zum Ver- packen von Glas, Porzellan, Bücher etc., Einpacken der Möbel, Lieferung des Pack- materials, Verladung des Gutes in dem Liftvan gemäss meinem Frachtangebot vom 8.1.41 einschliesslich Verladekosten via Hamburg und der Seefracht Hamburg/New York(USA) auf Basis der bis zum 25.8.39 in Geltung gewesenen Seefrachtsätzen			2635.--
Erledigung der Zollanträge			15.--
Zollamtliche Abfertigung und zu zahlen- de Gebühren			85.--
Absetzen des beladenen Liftvans am La- gerplatz Berlin			65.--
Lagergeld für den Liftvan für 24 Monate	a.	38.--	912.--
Versicherung des Liftvans gegen Feuers- gefahr für 2 Jahre und für einen Wert von Rm. 5000.--			90.--
Prämiensteuer und Policengebühren			5.--
Transportversicherung für Rm. 5000.-- für den Weg von Wohnung Berlin-Charlot- tenburg bis zum Lagerplatz gegen Trans- portmittelunfälle			10.--
Trinkgeld für Packer und für die Verladung (Packer- und Metergelder)			40.--
		Transport+	0
		Rm.	3857.--

Ich erkläre ausdrücklich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Speditionbedingungen
(RDSB) - Fassung vom Dezember 1939 - die durch den Herrn Reichsgerichtspräsidenten mit Be-
schl. vom 25. Dezember 1939 (in red./sachlichlich richtig machen (ab) (vgl. Deutsche Rechts-
angelegenheiten und Recht über Einzelanfragen Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Dezember 1940).

Alle Aufträge unterliegen den „Allgemeinen Deutschen Spedition-Bedingungen“ (A. D. Sp.)
und den „Allgemeinen Umzugs-Bedingungen des Deutschen Möbeltransports“ (D. M.).

SPEDITIONS- UND FRACHTENKONTOR

KURT FÖRSTER

Abschrift!

INTERNATIONALE SPEDITIONEN · SAMMELVERKEHR · IMPORT - EXPEDITIONEN
 OBERSEE - VERLADUNGEN · MOBEL - TRANSPORTE · LAGERUNG

RECHNUNG

Frau
 Ilse Sloan
 zu Händen von Frau Fanny Sara Meyerhoff,
 Berlin-Charlottenburg 4,
 Sybelstr. 66



FERNRUF: SAMMEL-NR. 68 55 57

POSTSCHECKKTO.: BERLIN 200610

BANK-KONTO: MERCK, FINCK & CO.
 Berlin W 8, Taubenstr. 22

BERLIN SO 36
REICHENBERGER STR. 114

den 24. Febr. 1941

Position: M. 16

Rech. Nr. 1907

F/Sch.

An Kosten auf Transport: 1 Liftvan Umzugsgut 5 m x 2.20 x 2.30
 zur Verladung über Lager Berlin und zur späteren Verschiffung nach
 New York(USA).

	per 100 kg	RM	RM
Transport			3857.--
Korrespondenz und Porti			10.--
Kosten für Ausstellung der Konnossemente in Hamburg			12.--
		Rm.	3879.--
=====			
Zu Ihren Lasten!			

19 März 1941
 KURT FÖRSTER

SPEDITIONS- UND FRACHTENKONTOR Doppel KURT FÖRSTER

INTERNATIONALE SPEDITIONEN · SAMMELVERKEHR · IMPORT - EXPEDITIONEN
ÜBERSEE - VERLADUNGEN · MÖBEL - TRANSPORTE · LAGERUNG

RECHNUNG

Position: M.16

Rechg. Nr. 2212
F/Sch.

Frau
Ilse Sloan
zu Händen der Frau Meyerhoff,
Berlin-Charlottenburg 4,
Sybelstr.66



FERNRUF: SAMMEL-NR. 68 55 57

POSTSCHECKKTO.: BERLIN 200610

BANK-KONTEN: MERCK, FINCK & CO.
BERLIN W 8, TAUBENSTR. 22

COMMERZ- UND PRIVAT-BANK
DEP.-K. BC, BERLIN SO 36, DRESDENER STR. 1

B E R L I N S O 3 6
REICHENBERGER STR. 114

TAG: 18. April 1941

	per 100 kg	RM	RM
Betrifft: 1 Liftvan Umzugsgut 5 m x 2.20 x 2.30 zur Verladung über Lager Berlin und zur späteren Verschiffung nach New York (USA).			
Zusätzliche Prämienkosten für Erhöhung der Versicherungssumme von Rm. 5000.-- lt. Rechnung vom 24.2.41 auf Rm. 12 000.-- (zwölftausend)			126.--
Prämiensteuer, Nachtragsgebühren und Porti			8.75
		Rm.	134.75
			=====
			Zu Ihren Lasten!

Ich arbeite ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) — Fassung vom November 1939 —, die durch den Herrn Reichsverkehrsminister mit Anordnung vom 29. Dezember 1939 für rechtsverbindlich erklärt worden sind (vgl. Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 4 vom 5. Januar 1940 und Nr. 9 vom 11. Januar 1940).^c